

Impressum:

Das dgs-Mitteilungsblatt ist das Organ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. - Landesgruppe Baden-Württemberg. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die Meinung der Autoren, nicht die des Vorstands oder der Redaktion.

Redaktion: Kristina Brune

Emailadressen der Geschäftsführung:

dgs.landesgruppe.bw@gmx.info

- *allgemeine Fragen, Wünsche ...*

dgs.otto.bw@gmx.info

- *Mitgliederverwaltung, insbes. Adress-, Namens- und Bankänderungen; Emailänderungen, Einzug der Mitgliedsbeiträge*

dgs.mueller.bw@gmx.info

- *Mitgliederverwaltung, insbes. Neueintritte, Kündigungen, SEPA-Lastschriftinzüge, Praxis Sprache ...*

Bitten der Geschäftsführung:

Anschriftenänderungen und Änderungen der Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der dgs-Landesgruppe melden!

Eine Lieferung von Praxis Sprache ist nur gesichert, wenn die dgs-Geschäftsstelle Baden-Württemberg die Adressenänderungen erhält. Ein Nachsendeantrag bei der Post oder eine Mitteilung direkt an den Verlag führen zu unterschiedlichen Dateieinträgen bei dgs-Bund und dgs-Landesgruppe Baden-Württemberg.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie schnell und kostengünstig informieren können! So können Sie **5 Euro** bei den Mitgliederbeiträgen **sparen!**

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020!

Rückblick: 10. SprachHeilbronner Tage im Oktober

Am 11. und 12. Oktober 2019 fanden in der Lindensparkerschule in Heilbronn die nun 10. Sprachheilbronner Tage statt. Mit mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Interesse an den abwechslungsreichen und versierten Fachvorträgen wieder sehr groß.

Dr. Margit Berg, PH Ludwigsburg, eröffnete am Freitag mit dem Vortrag „Mehrsprachige Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen“. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Förderung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen, welche zugleich mehrsprachig sind. Frau Berg zeigte Erfolge der Sprachtherapie in den Bereichen Aussprache, Grammatik und Wortschatz auf. So lautete ihre Botschaft „Kopf hoch“ statt „Finger weg“.

Dr. Carina Lüke, Uni Paderborn, machte in ihrem Vortrag „Ich zeig dir, was das heißt“ die Bedeutung einer Unterstützung des unterrichtlichen Handelns mit Gestik und Mimik für Kinder mit Anspruch Sprache deutlich. Eine konsequente, strukturierte gestische Begleitung sprachlicher Äußerungen durch die Lehrperson hat einen positiv nachhaltigen Einfluss auf den Wortschatzerwerb.

Nach der Mittagspause setzte Dr. Stephanie Riehemann, Uni Köln, die fundierten Fachvorträge mit ihrem Vortrag „Das Baum, die Hase, der Auto“ fort. Sie stellte die Bausteine einer strategieorientierten Genustherapie vor, welche im nächsten Jahr veröffentlicht wird.

Den Freitag beschloss Jana Jungjohann mit ihrem Beitrag „Formative Diagnostik von Lesekompetenzen“, in dem sie unter anderem den Nutzen von Lernverlaufskurven darstellte.

Im Anschluss fand um 18.00 Uhr die Mitgliederversammlung statt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und Felicitas Kühne konnte als neue Beisitzerin gewonnen werden. Der überaus gelungene erste Tag fand seinen harmonischen Abschluss beim gemeinsamen Ausklang in einer Heilbronner Weinstube.

Den Samstag eröffnete Belinda Fuchs vom Sprachheilzentrum Meisenheim mit dem Thema „Wie mach' ich es richtig? - Elemente zur Gestaltung pädagogischer Handlungsfelder von Kindern und Jugendlichen mit selektivem Mutismus“. Die Hintergründe für mutistisches Verhalten, die verschiedenen Ausbildungsformen des selektiven Mutismus sowie die therapeutischen Handlungsmöglichkeiten im unterrichtlichen und schulischen Kontext halfen, diese Kinder und Jugendlichen ganz anders zu verstehen, und zeigten neue Horizonte auf.

Der Vortrag von Prof. Dr. Christina Kauschke, Uni Marburg, rundete die Sprachheilbronner Tage ab. Sie referierte auf der Basis von Spracherwerbsstudien und empirischen Befunden über „Worterverb und Wortverarbeitung im Entwicklungsverlauf“.

Die interessant dargebotenen Forschungsergebnisse legen nahe, dass Konkreta wesentlich einfacher zu erwerben sind als Abstracta und insbesondere der Erwerb von Emotionswörtern bei Beeinträchtigungen der Unterstützung bedarf

Die lehrreichen und motivierenden Fortbildungstage waren rückblickend ein großer Erfolg. Dazu trug insbesondere das Team der Lindensparkerschule bei, das die kulinarische Versorgung sicherstellte.

Dank vieler Rückmeldungen sowie der Evaluation können neue Anregungen bei der Planung der Sprachheilbronner Tage 2021 in zwei Jahren aufgegriffen werden.

Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2019

Auszüge aus dem Protokoll

Politische Aktivitäten

- Fachgespräche mit den Parlamentariern (2018: Qualität in der Sonderpädagogik, 2019: Qualitätskonzept der Schulen), Vertreter aller Parteien
- Gespräch mit dem Präsidenten des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung, ZSL, Dr. Thomas Riecke-Baulecke (Protokoll, sh. <https://www.dgs-ev.de/index.php?id=495>)
- Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zum Rechtschreibrahmen und der Einführung des Qualitätskonzeptes (vgl. <https://www.dgs-ev.de/index.php?id=446>)

Fortbildungen

- Sprachheilbronner Tage 2019
- Arno Deuse: AVWS
- Kongress in Rostock 2018: der Landesverband war durch Felix Heinrich; SBBZ Sprache in Aalen-Wasseralfingen mit der Vorstellung des selbst erstellten Rechtschreibprogramms „Hannes schreibt“ bei der Sprachheilpädagogischen Messe vertreten

Infoveranstaltungen an der PH

Die Arbeit der dgs wurde an der PH in Heidelberg (durch Prof. Dr. Margit Berg) und an der PH in Ludwigsburg (durch Kristina Brune) 2018 und 2019 vorgestellt.

Mitgliederzahlen:

Aus- und Eintritte sind ziemlich konstant (14 Kündigungen wegen Pensionierungen, 14 Neuanträge bei SHT). Über Fortbildungen werden Mitglieder gewonnen. Kostenlose Teilnahme an den SHT hat sich bewährt. Unser Landesverband ist hier ein Vorbild für andere Landesverbände.

Entlastung und Neuwahl des gesamten Vorstandes

Es wird der Antrag gestellt, den gesamten Vorstand zu entlasten. Dieser wird einstimmig entlastet, ohne Enthaltungen.

Neuer Vorstand:

1. Erste Vorsitzende:	Dr. Anja Theisel
2. Zweite Vorsitzende:	Kristina Brune
3. Kassenführung:	Helga Otto
4. Schriftführerin:	Sabine Hofmaier
5. Geschäftsführerin:	Raphaela Müller
6. Fortbildungsreferenten:	Kasimir Lempp und Eva Mühlbacher
7. Studentische Vertretung:	Anna-Maria Pils
8. Hochschulreferentin:	Prof. Dr. Margit Berg
9. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:	Maike Gräf-Altenhoff
10. Beisitzerin für besondere Aufgaben:	Felicitas Kühne



hinten: F. Kühne, M. Gräf-Altenhoff, S. Hofmaier, R. Müller, M. Berg, A.-M. Pils, E. Mühlbacher, K. Lempp
 unten: K. Brune, A. Theisel, H. Otto

Protokoll des Treffens der Verbände BDH, dgs, VBS

Wer möchte mehr wissen?

Das Protokoll des Treffens der Verbände BDH, dgs und VBS mit der Leitung des ZSL, Herrn. Dr. Thomas Riecke-Baulecke und des Referates 34 Sonderpädagogik, Herrn Thomas Stöppler am 24.09.2019 kann auf unserer Homepage (<https://www.dgs-ev.de/index.php?id=495>) heruntergeladen werden.

Didacta in Stuttgart

Vom 24. – 28.3.2020 findet wieder die Didacta in Stuttgart statt.

Die dgs wird gemeinsam mit dem vds mit einem Stand in Halle 3 (Stand E61) vertreten sein.

Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg werden den Stand mitbetreuen. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen zu aktuellen bildungspolitischen (z.B. Umsetzung Qualitätskonzept, Inklusion etc.) sowie fachlichen Themen und laden Sie herzlich ein, vorbeizukommen.

Fortbildung mit Dr. Karin Reber: Möglichkeiten der Sprach- und Schriftsprachförderung mit digitalen Medien – Ideen zum Einsatz im Unterricht

Freitag, den 15. Mai 2020 von 10:00 bis 15:30 Uhr in Stuttgart; der genaue Ort wird noch bekannt gegeben!

Tablets, interaktive Whiteboards, Lernsoftware, Apps, Hörstifte, Talk Points & Co halten immer mehr Einzug in Klassenzimmer. Welches Potential bieten sie? Wie kann man diese Medien kreativ und sinnvoll einsetzen und die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal nutzen? Wie lassen sich deren Potentiale nutzen, um Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf Sprache individuell zu fördern und für das Lernen zu motivieren?

Nach einer Einführung in didaktisch-methodische Grundlagen zum Medieneinsatz im Unterricht besteht die Möglichkeit, kriteriengeleitet Lernsoftware und Apps unter Anleitung auszuprobieren. Exemplarische Arbeitsmaterialien, Projekt- und Unterrichtsideen werden vorgestellt. Zusätzlich besteht in offenen Phasen die Möglichkeit, auf individuelle Interessen einzugehen sowie zum kollegialen Austausch.

Am Nachmittag wird ein Konzept exemplarisch vertieft dargestellt: Das Erstellen von „Adaptable Books“, also individuell anpassbaren, digitalen E-Books nach Prof. Dr. Hauk-Thum (www.adaptablebooks.com: „Wenn Bücher sich verändern lassen, damit Bücher zu ihren Lesern passen“) in seiner Adaption für den Förderschwerpunkt Sprache: Die technische Umsetzung solcher E-Books (z.B. mit Book Creator) ist so einfach, dass Lehrkräfte ganz einfach selbst individuelle Bücher für ihre Lerngruppe erstellen können (z.B. Umsetzung von Lesetexten oder Lektüren, Sachbüchern, Wortschatzbüchern, Grammatiklernbüchern), aber auch SchülerInnen individuell eigene Bücher selbst gestalten können (z.B. Lernportfolios, Recherchen zu Unterrichtsthemen). Viele Unterrichtsbeispiele sowie konkrete Buchideen aus einem Schulentwicklungsprojekt im Förderschwerpunkt Sprache in Oberbayern illustrieren das Vorgehen. Da die Möglichkeit besteht, unter Anleitung ein eigenes digitales Buch zu erstellen, können gerne eigene Unterrichtsmaterialien oder Schülerprodukte für so ein Buch zum Arbeiten im Workshop mitgebracht werden.

Hinweis: Bitte bringen Sie (im Sinne von „Bring your own device“, BYOD) ein eigenes Gerät (Tablet oder Laptop) sowie evtl. Ihre Zugangsdaten für den App-Download mit! Bitte installieren Sie, wenn Sie möchten, für den Nachmittag gerne „Book Creator“ auf Ihrem Gerät. Falls Sie kein Gerät haben, stehen aber auch Geräte zum Ausprobieren zur Verfügung.

Referentin:

Dr. Karin Reber ist Beratungsrektorin im Förderschuldienst (Sprachheilpädagogik, Informatik) / MiB, und akademische Sprachtherapeutin (Sprachheilpädagogin M.A.)

weitere Informationen unter www.karin-reber.de

Teilnahmegebühr: Mitglieder: 30€, Nichtmitglieder: 60€

Anmeldung über die Homepage der dgs Landesgruppe BW, Bereich Fortbildungen unter

<https://www.dgs-ev.de/index.php?id=427> ist ab sofort möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl – Platzvergabe nach Anmeldedatum

Bitte vormerken – dgs-Bundeskongress vom 17. – 19. September 2020 in Berlin

Die Abstracteinreichung ist beendet.

Das Kongressprogramm wird demnächst erstellt.

Sprachheilpädagogische Messe

Wer hat im Rahmen seines Unterrichts, seiner schulischen Arbeit

ein gelingendes Projekt, von dem andere profitieren können?

Diese werden im Rahmen der Sprachheilpädagogischen Messe

präsentiert. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei uns und stellen Ihr Projekt vor.

Wir unterstützen Ihre Präsentation bei der Sprachheilpädagogischen Messe mit einem freien Kongresseintritt und 200€.

